

**"FREIHEIT IST IMMER DIE FREIHEIT
DER ANDERSDENKENDEN"**

ROSA LUXEMBURG



6. Juni 2023, 20 Uhr, Bürgerwache, Siegfriedplatz, 33615 Bielefeld **Identität und linke Politik**

Ref.: Gerhard Hanloser

Immer intensiver prägen die Begriffe Identität und Identitätspolitik auch aktuelle linke Diskussionen. In kritischer Sicht wird dort allerdings der Vorwurf erhoben, Identitätspolitik sei nicht nur eine Politik der Antidiskriminierung, sondern sie rücke Sonderinteressen in den Vordergrund und



arbeite dabei mit einer - oft moralisch argumentierenden - Selbstinszenierung. Zugleich gingen gesellschaftlicher »Gemeinschaftssinn« und eine übergreifende Solidarität verloren.

In der Wahrnehmung der Gesellschaft, so ein weiterer Vorwurf, werde »Linkssein« mit einer Vielzahl von Identitätspolitiken gleichgesetzt : mit dem Post-Feminismus der Queer Politics

oder dem Antirassismus der People of Colour, mit einer Politik von und für sexuelle oder ethnische Minderheiten.

Hier nun wird Gerhard Hanloser die Fragen nach den Wurzeln der "identity politics" sowie nach dem Zusammenhang und den Differenzen zu den Perspektiven der sozialistischen Arbeiter:innenbewegung thematisieren. Vor diesem Hintergrund wird er Argumente der linken und sozialistischen Kritik an den theoretischen wie praktischen Voraussetzungen und Wirkungsweisen von Identitätspolitik diskutieren. Ebenso wird er nach dem Zusammenhang von (linker) Identitätspolitik und den emanzipatorischen Kämpfen und Theorien fragen - mit dem Blick auf das Ziel, eine herrschafts- und ausbeutungsfreie Gesellschaft zu erreichen - oder zumindest daran festzuhalten, dass eine andere und bessere Welt für alle möglich ist.

Eintritt: frei

G. Hanloser schreibt in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften, z.B. junge Welt, Jungle World, Blätter des iz3w. Er hat Artikel und Bücher u.a. zu den Themenbereichen marxistische und Kritische Theorie, Kritik linker Bewegungen und zum Thema Antisemitismus veröffentlicht.

Veranstalter: Rosa Luxemburg Club Bielefeld mit freundlicher Unterstützung der Rosa Luxemburg Stiftung NRW e.V.